



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach · Amt:

Oberbürgermeister

Fraktionsvorsitzender der  
CDU-Stadtratsfraktion  
Herr Köckert

Gebäude: Markt 22  
Auskunft erteilt: Herr Päsler  
Telefon: (0 36 91) 670 526  
Telefax: (0 36 91) 670 450  
E-Mail:

AZ:

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum  
16.06.2008

### **Anfrage CDU Fraktion Reg.-Nr. 331/08 zu Projekten des LEADER-Programms im Zuständigkeitsbereich der Stadt Eisenach**

Sehr geehrter Herr Köckert,

die Stadt Eisenach ist gemeinsam mit drei ortsansässigen Landwirtschaftsbetrieben Mitglied im Verein „LEADER-Wartburgregion e. V.“ Sie ist mit dieser Kooperation dem Grundsatz des LEADER-Gedankens der Förderung von regionalen und lokalen Partnerschaften aus Kommunen, Wirtschafts- und Sozialpartnern gefolgt.

Diese Art der RAG-Mitgliedschaft und finanziellen Beteiligung ist derzeit noch die Ausnahme, weshalb sie Modell für Thüringen sein könnte. Interaktionen zwischen ländlichem Raum, landwirtschaftlichen Betrieben, Verwaltung und Aktionsgruppe werden positiv befördert.

Neu ist in der derzeitigen Förderperiode u. a., dass neben der Förderung von besonders innovativen Projekten vor allem Dorferneuerungsmaßnahmen, Maßnahmen der Brachflächenrevitalisierung sowie des ländliche Wegebbaus vor Bewilligung durch das Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung (ALF) durch die LEADER-Gruppe entschieden werden. Es soll somit erreicht werden, dass Maßnahmen eine hohe Effizienz für den ländlichen Raum erzielen und einer vernetzten Betrachtung unterzogen werden.

#### **1. Gibt es bereits konkrete Projekte, die im Rahmen des LEADER-Programms innerhalb der Stadt Eisenach umgesetzt werden oder werden sollen?**

Durch die landwirtschaftlichen Unternehmen wurden drei konkrete Projektvorschläge landwirtschaftlicher Wegebau eingereicht.

#### **2. Wenn ja, welche Projekte sind das? (hierbei bitten wir um eine ausführliche Darstellung – Laufzeit, beteiligte Institutionen, erwartete Effekte usw.)**

Es handelt es sich um:

- touristische Erschließung eines Wanderweges in Stockhausen/Richtung „Dürrer Hof“
- gemeinsamer Wirtschafts- und Wanderweg „Fürstenweg“ in Neukirchen
- Festausbau „Langer Weg“ in Wartha als Ortsumgehungsstraße

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Telefonzentrale: (0 36 91) **670-800**

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach

Sprechzeiten:

Mo 9:00 - 12:00 Uhr  
Di 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 15:30 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr  
Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse  
BLZ **840 550 50**, Konto-Nr. **2003**  
E-Mail: [info@eisenach.de](mailto:info@eisenach.de)  
Internet : <http://www.eisenach.de>

Sprechzeiten:

Mo, Di u. Do 7:00 - 18:00 Uhr  
Mi 7:00 - 13:00 Uhr  
Fr 7:00 - 16:00 Uhr  
Sa 9:00 - 12:00 Uhr  
E-Mail: [buergerbuero@eisenach.de](mailto:buergerbuero@eisenach.de)

Diese Wege können als Infrastrukturmaßnahmen mit 65% der zuwendungsfähigen Ausgaben gefördert werden, unter Beachtung bauweisenabhängiger Obergrenzen.

Die Realisierung könnte wie folgt aussehen: Projekte wurden am 10.6.2008 dem Vorstand der lokalen Aktionsgruppe vorgestellt.

Eine grundsätzliche Zustimmung des LAEDER-Fachbeirates vorausgesetzt, könnten die Anträge für 2009 durch das ALF bewilligt werden. Sind die Eigenanteile der Stadt Eisenach gesichert, könnte danach zunächst die Planung beauftragt werden. Eine Realisierung der Maßnahmen wäre ab 2009 möglich.

Die erwarteten Effekte beziehen sich bei den beiden erstgenannten Maßnahmen auf den Ausbau touristischer Infrastruktur (Radfahren, Wandern).

Die letztgenannte Maßnahme dient insbesondere der Verkehrsberuhigung des Ortsteiles Wartha von schweren landwirtschaftlichen Maschinen.

Als weiterer Vorschlag wurde der Neubau eines Teilstückes der Radwegeverbindung zwischen Neuenhof und Hörschel eingebracht. Hier handelt es sich um den Werratalradweg mit überregionaler Bedeutung. Derzeit müssen Radfahrer auf der Ortsverbindungsstraße fahren, was immer wieder zu Gefährdungen führt.

Da es sich bei diesem Radweg um eine wichtige nationale Radwegverbindung handelt, könnte hier die Förderung über LEADER-Mittel als Projekt mit hoher Raumwirksamkeit erfolgen. Die Realisierung dieses Vorhabens könnte analog zu den o.g. Anträgen geschehen. Zusätzlich wären hier Grundstückskäufe erforderlich.

3. *Wenn nein, bitten wir um Nennung der Gründe und/oder Ursachen.*

entfällt

Matthias Doht  
Oberbürgermeister